

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Fünfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123

Frau Page. Lassen Sie mich nur — du kommst doch zum Essen zu Hause, Georg? — Sieh, wer kommt da? (Beiseite zu Fr. Ford.) Die wollen wir zur Botschafterinn an unsern lumpichten Ritter brauchen.

(Frau Quickly kommt.)

Frau Ford. Wahrhaftig, ich dachte eben auf sie. Sie wird sich gut dazu schicken.

Frau Page. Sie kommt wohl, meine Tochter Anne zu besuchen?

Quickly. Ja, wirklich. Und was macht denn die liebe Jungfer Anne?

Frau Page. Geh Sie mit uns hinein, und seh es selbst. Wir haben Ihr recht viel zu sagen; eine Stunde wird kaum reichen.

(Die drei Frauen gehen ab.)

Fünfter Austritt.

Page. Ford.

Page. Nun, wie thuts, Herr Ford?

Ford. Sie habens gehört, was der Kerl da mir sagte; nicht wahr?

Page. Ja; und Sie haben doch gehört, was der andre mir sagte?

Ford. Glauben Sie, daß ihnen zu trauen ist?

Page. An Galgen mit den Schurken! — Ich glaube nicht, daß der Ritter so was vor hat; diese Kerle, die ihm eine Absicht auf unsre Frauen Schuld geben, sind ein Paar von seinen abgedankten Leuten, wahre Spigbuben, nun sie außer Diensten sind.